

BODENWERDER

Sonnabend, 25. Januar 2014



„Wortfront“ bot einen Abend mit literarische Chansons in Ottensteins Gasthaus Hahn.
wfx (6)

Bitterböse Wort-Artistik

Bühne im „Hahn“ erlebte Sternstunde mit Sandra Kreisler und Roger Stein

VON JOACHIM ZIESENH

Ottenstein. Was war es nun eigentlich, was da im Saal des Gasthauses Hahn über die Bühne gegangen ist: Ein Chansonabend? Gesungenes Kabarett? Oder gar musikalisch zelebrierte Verzweiflung an der menschlichen Existenz? Egal. Auf jeden Fall waren die zweieinhalb Stunden mit „Wortfront“ – das sind Sandra Kreisler und Roger Stein – ein Erlebnis. Auf der kleinen Bühne im Gasthaus gab es großes Theater. Und auch wenn die Zuschauerreihen lückenhaft waren: Für das „Hahn“ dürfte der Donnerstagabend eine Sternstunde gewesen sein.

Denn die Lieder, die Wort-



an der Schmerzgrenze liegt? Mit satirischen Mitteln und geschliffener Wortakrobatik zwingen Texter, Arrangeur und Komponist Roger Stein und Frontfrau Sandra Kreisler ihre Zuhörer geradezu zur Nachdenklichkeit, und der Liederabend wird zur psychoanalytischen Sitzung: Sind wir nicht in Wirklichkeit „postmoderne Arschlöcher“ mit unserer taffen Coolness, die im Grunde nichts anderes ist als ängstlich-fades Anpassungssein? Und hat die „Klotrau vom Hauptklo im Kanzleramt“ nicht eigentlich recht, wenn sie die Grundsätze unseres Demokratieverständnisses beim Reinigen der Pissoirs infrage stellt? Denn „wir glauben an Ideale, sie glaubt nur an Sauberkeit“ – und ob rot, schwarz gelb oder grün: „die Scheiße bleibt gleich“.

Kreisler und Stein bringen es auf den Punkt, sind aber bei allem bösen und skurrilen Hu-

mor nie vernichtend-verletzend, sondern lassen bei ihrem Wechselprogramm stets noch genügend Raum für versöhnliche Erholungsphasen ihrer Zuhörer. Die ließen sich fesseln, wie der immer wieder begeisterte Applaus zeigte, der aber

Abend zu etwas Besonderem werden lassen. Behutsam und Akzente setzend zugleich umhüllt die Musik von Roger Stein – Schweizer Dr. phil und privat Lebensgefährtin von Sandra Kreisler – die Texte. Und auch die Vielseitigkeit ist ungewöhnlich: Da schmiegt sich ein Popsong an ein Lied mit fröhlicher Tango-Noblesse; da folgt eine handgemachte Rocknummer auf einen Song mit chansonesker Attitüde; da ertönen salbeske Klänge, die kurz danach einem gerappten Gedicht weichen müssen, das in schwermütiger Theatralik eine Familiensaga nachzeichnet: Alles ist immer wieder unverbraucht und faszinierend neu. Und Wortfront bringt es ebenso spielerisch wie schmerzhaft auf den Punkt: Das Leben ist endlich und dabei oft das Ergebnis verpasster Möglichkeiten.

Sandra Kreislers Ziel ist es, das literarische Chanson aus



Volle Bühnenpräsenz und viel schauspielerischer Ausdruck: Wortfront mit Sandra Kreisler und Roger Stein.

der „Kabarett-Ecke“ herauszuholen und wieder zur eigenständigen und modern orientierten Kunstform zu machen. Das macht die gelehrte Schauspielerin mit gewaltiger Präsenz und Überzeugungskraft. Und die Hahn-Bühne erlebte so beeindruckendes musikalisches Theater voller intelligenter Genre-Sprünge.

Münchhausen-Tari
Krankentransporte sitzend,
alle Kassen
Tel. 9 33 33

nach den Darbietungen erst nach Pausen nachdenklicher Stille losbrach.

Und nicht nur die Texte feinsinniger Verbalartistik, die in ihrem schwarzen, tief sinnigen und poetischen Humor und Sprachwitz oft an einen Joachim Ringelnatz oder Georg Kreisler – Sandra Kreislers Vater – erinnern, haben den

HEIZÖL
Ihr Heizölhändler
im Weserbergland
müller
MINERALÖLHANDEL
Prof (055 31) 4437 • Prof (055 33) 1082

front zu Gehör bringt, sind mehr als nur Lieder. Es sind Momentaufnahmen der Gesellschaft, in der wir leben; Milieustudien, die nachdenklich machen – trotz oder wegen ihres Sarkasmus und oft bitterbösen Humors, der manchmal arg



Wenn das Herz flimmert

Neuen Frühdefibrillator im Vereinsheim des TSV Halle vorgestellt

Halle. Angst vor einem Fehler flimmern zu durchbrechen und konnten den 1450 Euro teuren